

*Ludwig-Witthöft-Oberschule*  
*Karl-Marx-Str.108, 15745 Wildau*

*Tel: 03375/503331 Fax: 03375/503439 www.ludwig-witthoef-oberschule.de*  
*E-Mail: ludwig-witthoef@gmx.de*

---



Wildau, 08.01.2021

Sehr geehrte Elternvertreterinnen, sehr geehrte Elternvertreter,  
sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Sorgeberechtigte,

ich hoffe, dass aus Ihrer Sicht der Distanzunterricht gut funktioniert. Aus unserer Sicht funktioniert es ganz gut. Obwohl es SuS gibt, die für uns schwer zu erreichen sind. Obwohl wir sie über ihre persönliche Mailadresse ansprechen.

**Bitte kontrollieren Sie die Arbeiten Ihrer Kinder, es besteht Schulpflicht!**

Die Ereignisse überschlagen sich gerade und es gibt neue Anweisungen zur Schul- und Unterrichtsorganisation. Über die wichtigsten Punkte, die für unsere Schule gelten, möchte ich Sie hiermit informieren:

**1. Verlängerung des Distanzunterrichts an weiterführenden Schulen für die Klassen 7-9 bis mindestens 22.01.2021. Die Abschlussklassen werden weiterhin im Präsenzunterricht beschult.**

Ab dem 18.01.21 will das Kabinett die Situation neu bewerten. Wahrscheinlich werden dann ab 25.01.21 eher die Grundschulen im ersten Schritt wieder an den Start gehen.

2. Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens erlässt das Ministerium, trotz abweichender Festlegungen in der Vergangenheit, dass **im 1. Quartal 2021 keine Schülerbetriebspraktika stattfinden. In diesem Zeitraum geplante Praktika sind abzusagen.** Sollten ab April 2021 wieder Praktika stattfinden können, so sind die zum Zeitpunkt der Durchführung jeweils geltenden Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. Wir hatten für das Praktikum der 9. Klassen die zwei Wochen vor den Osterferien geplant. Das ist damit nicht mehr möglich. Bitte erklären und besprechen Sie diese Umstände mit Ihrem Kind. Ganz wichtig dabei ist, dass der Praktikumsplatz persönlich bei der Institution/Betrieb/Unternehmen abgesagt oder verschoben wird. Obwohl keiner in die Zukunft schauen kann, könnte ich mir für das Praktikum die letzten zwei Wochen vor den Sommerferien vorstellen.

**3. Alle verabredeten Projekte mit INISEK finden im ersten Quartal ebenfalls nicht statt.** In diesem Zusammenhang würde es für eine Woche vor Ostern die Kennlernfahrt und die Aktivitäten mit ZAL betreffen. Ziel soll es aber sein, die Projekte zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden zu lassen.

Aus meiner pädagogischen Sicht ist das Praktikum zur Berufsorientierung eine extrem wichtige Erfahrung. Die SuS müssen sich in der Praktikumszeit als individuelle Persönlichkeiten behaupten und können sich nicht in der Masse verstecken.

Die Kennlernfahrt in der 7. Klasse ist für die Entwicklung der Sozialkompetenzen und für das Kennenlernen außerhalb der Schule sehr förderlich.

**Deshalb mein Vorschlag:**

**In den letzten zwei Wochen vor den Sommerferien gehen die 9. Klassen ins Praktikum und für je eine Woche fahren jeweils zwei 7. Klassen zur Kennlernfahrt.**

**Begründung für meine Vorschlag:**

In dieser Zeit sind die Jahresnoten fertig, die SuS hatten hoffentlich eine längere Phase geordneten Unterrichts. Die SuS können wieder etwas Normalität im Schulalltag erleben.

Das Schülerbetriebspraktikum ist eine verpflichtende Aufgabe im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung.

Sollte es Ihrerseits Anregungen oder Nachfragen geben, bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Ein entspanntes Wochenende für Sie.

Viele Grüße



Schütz  
Schulleiterin